

Paten-Erklärung



Pfarreiengemeinschaft
BUCH - OBENHAUSEN

Liebe Patin, lieber Pate,
wir freuen uns und beglückwünschen Sie, dass Sie als Taufpatin/Taufpate
angefragt worden sind!

Die Eltern des Täuflings vertrauen Ihnen und wünschen daher, dass Sie ihr Kind auf seinem
Lebens- und Glaubensweg begleiten. Sie sollen ihnen helfen, ihr Kind in den christlichen
Glauben einzuführen, damit es seinen Weg als Christ in der Kirche und im alltäglichen
Leben finden und gehen kann. Ihr Vorbild und Ihre Unterstützung bei seiner christlichen
Lebensgestaltung sind dabei sehr wichtig. Als Taufpatin/Taufpate dürfen Sie Zeugnis von
Ihrem Glauben und Ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus

Christus geben, der unsere Wege durch Höhen und Tiefen mitgeht. An Ihrem Bemühen,
den eigenen Lebensalltag aus der Kraft des Glaubens, aus dem Gebet und aus der Feier des
Gottesdienstes zu gestalten, kann der Ihnen anvertraute junge Mensch ein Vorbild finden.
Das Patenamnt ist ein kirchliches Ehrenamt. Sie sollen den Täufling auf seinem Weg in der
Gemeinschaft der Kirche begleiten. Deswegen ist es notwendig, dass Sie katholisch,
gefirmt und natürlich nicht aus der Kirche ausgetreten sind. Sie sollten in der Regel 16
Jahre alt sein, aus guten Gründen kann der Taufspender allerdings davon eine Ausnahme
machen.

Bei der Taufspendung stehen Sie ganz nahe bei den Eltern und dem Täufling. Damit zeigen
Sie, dass Sie Ihrem Patenkind und den Eltern im wahrsten Sinn des Wortes „beistehen“
wollen.

Wir wünschen Ihnen dafür alles Gute, viel Freude als Taufpatin/Taufpate und Gottes
reichen Segen!

Bestätigung

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Übernahme der Taufpatenschaft für

(Name des Täuflings)

Es ist mir bekannt, dass das Patenamnt meine Zugehörigkeit zur katholischen Kirche
bedingt. Ich bestätige, dass ich getauft und gefirmt bin und nicht aus der katholischen
Kirche ausgetreten bin.

Vor-/Name

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Ort, Datum

Unterschrift